



Datenfresser: 5G, Edge-Computing und die Zukunft von Rechenzentren



#KingstonIsWithYou

Vorwort

Volkswirtschaften

5G, Edge-Computing und die daraus resultierende Explosion des IoT werden die Schaffung neuer Rechenzentren auf lokaler Ebene erforderlich machen. Die Chancen für echte Innovationen für Unternehmen in allen Branchen und für die Wirtschaft insgesamt sind enorm.

Aber die großen Chancen umfassen auch große Herausforderungen:
(nur Ausgewählte werden aufgeführt)

- › Informationssicherheit
- › Stromverbrauch des Rechenzentrums
- › Regulierung der Industrie

In diesem kurzen eBook bündeln wir das Wissen einiger der erfahrensten Kommentatoren Großbritanniens zu 5G, IoT und Edge-Computing, um zu erörtern, wie sich die Landschaft der Rechenzentren bis 2025 verändern könnte.



Mitwirkende

Dieses kurze eBook wurde von fünf Experten für Informationstechnologie, IoT und Edge-Computing zusammengestellt.



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Rob ist Direktor für Marketing und technische Dienste bei Kingston Technology und gehört dem Unternehmen seit 1996 an. In seiner Funktion ist Rob verantwortlich für die Bereiche PR, Soziale Medien, Channel-Marketing mit digitalen Marketingmedien und Kreatives für alle Kingston Marken und Produkte.



Pasi Siukonen
@Pasi_Kingston

Pasi ist verantwortlich für die Leitung eines Expertenteams, das die Kingston Abteilungen wie PR, Marketing, Außendienst, technischer Support und Kundendienst für Kingston Produkte unterstützt. Sein Hauptproduktfokus liegt auf Flashspeicher- und SSD-Produktlinien.



Neil Cattermull
@NeilCattermull

Öffentlicher Redner im Bereich Technik, der als globaler Influencer für die Cloud-Technologie und als führender unabhängiger Analyst gilt. Programm-Manager, Berater für Hunderte technischer Unternehmen bei der Lösung von geschäftlichen Problemen!



Miriam Brown
@Kingston_MBrown

Strategischer B2B-Marketing-Manager bei Kingston Technology, die seit 1997 im Unternehmen tätig ist. In ihrer Funktion ist Miriam für die Marketingstrategie, den Inhalt und die Kampagnen für alle Kingston B2B-Produkte verantwortlich.



Sally Eaves
@sallyeaves

Prof. Sally Eaves wurde als 'Fackelträgerin für ethische Technologie' beschrieben. Sie bringt eine umfassende Erfahrung aus ihren Funktionen als Chief Executive Officer und Chief Technology Officer, als Professorin für aufstrebende Technologien und als globale strategische Beraterin mit. Sally ist eine preisgekrönte internationale Hauptrednerin, Autorin, Forscherin und Influencerin, die eine eigenständige und authentische Vordenkerrolle einnimmt.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1	Was treibt das Wachstum von Rechenzentren an?	5 - 6
Abschnitt 2	Edge-Computing und seine Auswirkungen auf Rechenzentren	7 - 8
Abschnitt 3	Vorbereitung auf die Datenexplosion – und ihre Herausforderungen	9 - 12
Abschnitt 4	Was bedeutet das für Ihr Unternehmen?	13 - 14
	Fazit	15
	Über Kingston	16



Verbraucher haben eine unersättliche Nachfrage nach der digitalen Welt entwickelt.

Soziale Medien, Streaming-Dienste, Cloud-Speicherung. Wir leben in einer Ära der digitalen On-Demand-Medien und die Netflix-Sucht ist der Beweis dafür. Da Daten wie nie zuvor verschlungen werden, erfordert die Befriedigung dieses Hungers neue Rechenzentren. Viele neue Rechenzentren.

Das sind gute Nachrichten für die Wirtschaft. Durch die Erleichterung der Bereitstellung digitaler Dienste wird jedes neue Rechenzentrum durchschnittlich 473 Mio. Pfund zur britischen Wirtschaft beitragen¹. Laut Prognose werden 2025 britische Rechenzentren jährlich Daten im Wert von etwas mehr als 102 Mrd. Pfund speichern¹. Das Kernstück des Puzzles ist die weit verbreitete Einführung von 5G.

Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass dies die digitale Landschaft verändern wird.

5G kommt...

5G ist nicht nur eine Weiterentwicklung von 4G. Es ist ein raketenmäßiger Anstieg in Richtung Stratosphäre. 5G-Geschwindigkeiten werden zwischen 100² und 800³ Mal schneller sein als die bestehenden Netze. Diese Zukunft rückt schnell näher, wobei die Einführung von 5G in Großbritannien gegen Ende 2020 erwartet wird. Und 5G wird den Beginn einer neuen Ära erleichtern, in der alles miteinander verbunden ist.

5G und IoT

5G ist das Tor, durch das IoT endlich abheben wird. Das liegt daran, dass 5G die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellt, um riesige Datenmengen für eine intelligentere und vernetztere Welt zu transportieren. Experten haben vorausgesagt, dass bis 2025 75 Mrd. IoT-Endpunkte verbunden sein werden⁴.



Rob Allen

@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und technische Dienste, Kingston Technology

„Wir bewegen uns auf das zu, was ich in Bezug auf die wirtschaftlichen Auswirkungen und die Bedeutung als eine weitere industrielle Revolution bezeichnen würde.“

1. Digital Economy: UK Data Centres Will Be Worth \$135bn By 2025 [data-economy.com/uk-data-centres-will-be-worth-135bn-by-2025](https://www.data-economy.com/uk-data-centres-will-be-worth-135bn-by-2025) [Zugriff am 09.12.19]
2. University of Sussex: 100 times faster broadband is coming: 5G passes first test ScienceDaily. ScienceDaily, 5 July 2018. www.sciencedaily.com/releases/2018/07/180705110036.htm
3. FierceWireless: Verizon 5G performs over 800% faster than LTE, Speedtest data shows www.fiercewireless.com/5g/verizon-5g-performs-over-800-faster-than-lte-speedtest-data-shows [Zugriff am 09.12.19]
4. Statista: Internet of Things (IoT) connected devices installed base worldwide from 2015 to 2025 (in billions) www.statista.com/statistics/471264/iot-number-of-connected-devices-worldwide [Zugriff am 09.12.19]



Auf dem Weg zum Edge-Computing

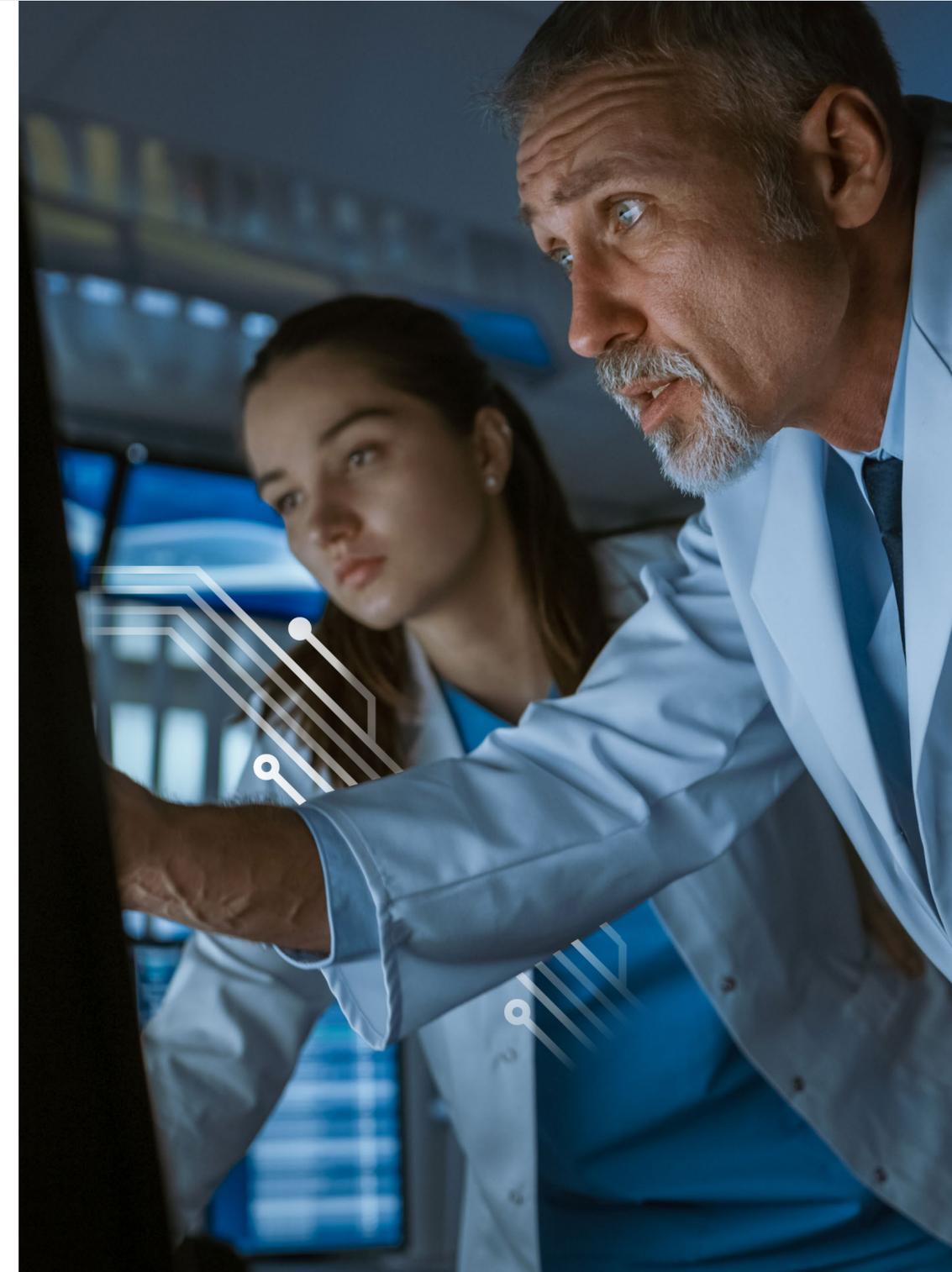
Edge-Computing bringt die Berechnung, Datenspeicherung und Datenanalyse näher an den Ort, an dem sie tatsächlich benötigt wird. Dadurch werden die Antwortzeiten drastisch reduziert, Latenzprobleme gelöst und die Anforderungen an die Bandbreite verringert. Als Veranschaulichung, warum dies wichtig ist, brauchen wir nur einen Blick auf die bevorstehende Ära der autonomen Fahrzeuge zu werfen. Die Reduzierung der Latenzzeit – zum Beispiel – von einigen hundert Millisekunden auf eine Millisekunde ist entscheidend, wenn die Geschwindigkeit der Datenverarbeitung so nah wie möglich am Momentanwert liegen soll.

Dennoch sind autonome Fahrzeuge nur ein Bereich, der die Nachfrage nach Edge-Computing antreibt. Alles, vom intelligenten Parken bis zum automatisierten Verkehrsmanagement, der Gesundheitsüberwachung, der Überwachung der Luftverschmutzung, den autonomen Straßenlaternen und vielem mehr, hängt von der Einführung von Edge-Computing ab. Und sobald 5G da ist, werden wir immer mehr Beispiele von Edge-Computing in Aktion sehen.



Sally Eaves
@sallyeaves
CEO & Director,
Sally Eaves Technology

„Edge-Computing und 5G bedingen sich gegenseitig. Wenn nicht alles synergetisch mit der 5G-Seite der Dinge ist, werden wir nicht davon profitieren.“



Rechenzentren und Digitaltechnik befinden sich in einem fortwährenden Wechselspiel.

Je mehr die Nachfrage nach digitalen Diensten wächst, desto mehr Druck wird auf die Rechenzentren ausgeübt. Je mehr Rechenzentren gebaut werden, desto mehr digitale Dienste können bereitgestellt werden. Und so weiter, ad infinitum. Doch mit der Einführung von 5G und Edge-Computing werden sich Rechenzentren mehr Herausforderungen stellen müssen denn je. Wie sieht also die Zukunft aus?

Was sind die Vorteile von Edge-Computing?

Die Vorteile von 5G und Edge-Computing sind transformativ. Wir haben bereits festgestellt, wie sie die Ära der autonomen Fahrzeuge erleichtern werden. Aber das ist nur der Anfang. Mit 5G und Edge-Computing wird es beispielsweise möglich sein, ältere Menschen zu Hause mit tragbarer Technik zu überwachen, die Nachbarn, Familienmitglieder oder Betreuer bei einem Sturz warnt.

Oder wie wäre es mit der Möglichkeit für Ärzte, die Vitalfunktionen eines Patienten zu überwachen, während er zu Hause genesen kann? Oder Heimtoiletten, die Proben analysieren und sich entwickelnde Krankheiten erkennen, damit die Menschen vorbeugende medizinische Maßnahmen ergreifen können. Mit 5G und Edge-Computing werden die intelligenten Städte, über die wir so viel gelesen haben – mit automatisiertem Verkehrsmanagement, intelligentem Parken, optimierter Müllabfuhr, automatisierter Straßenbeleuchtung und mehr – einen fruchtbaren Boden erhalten, auf dem sie wachsen können. In der Landwirtschaft wird es möglich sein, Echtzeitdaten zur Optimierung der Pflanzenproduktion und der Tiergesundheit zu nutzen und gleichzeitig Drohnen zur Düngung der Pflanzen einzusetzen.

Durch mehr Rechenleistung wird es möglich sein, technologische Konzepte zu schaffen, die wir uns noch nicht einmal vorstellen können. Kurz gesagt: Die Möglichkeiten sind nur durch das menschliche Vorstellungsvermögen begrenzt.



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und technische Dienste,
Kingston Technology

„Rechenzentren wachsen astronomisch, und dies wird die Dienstleistungen, die dem Kunden angeboten werden können, weiter verbessern.“



Sally Eaves
@sallyeaves

CEO & Director,
Sally Eaves Technology

„Barcelona leistet eine großartige Arbeit im Bereich der Technologie. Was mir gefällt, ist die Tatsache, dass die Bürger mit einbezogen werden. Barcelona hat viele Pilotprojekte, die von der Gemeinschaft aufwärts und nicht umgekehrt erstellt wurden.“

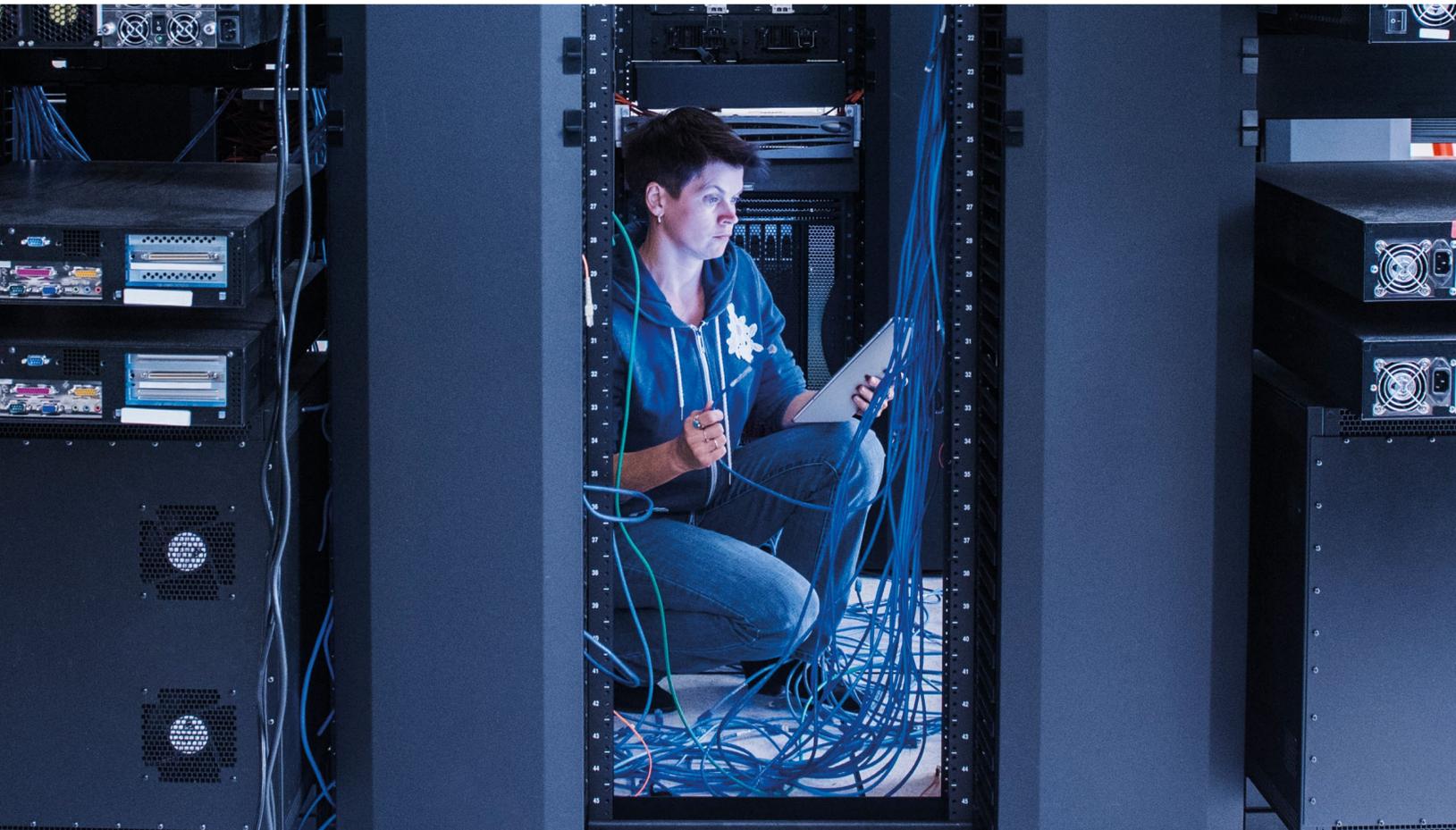
„Bis 2025 wird etwa ein Fünftel der Daten auf das Edge-Computing entfallen. Wenn wir Datenanalysen in Echtzeit mit Edge-Computing durchführen können, wird das einer der größten Vorteile sein.“



Fortsetzung...

Wie wird Edge-Computing die Landschaft der Rechenzentren verändern?

Da wir uns immer mehr Anwendungen für das Edge-Computing ausdenken, wird dies unweigerlich mehr Daten erzeugen. Mehr Daten bedeuten eine höhere Nachfrage nach Rechenzentren. Das bedeutet jedoch nicht unbedingt die Schaffung riesiger Lagerhäuser mit Tausenden von Serverreihen. Die Zukunft gehört den kleinen Datenzentren, die die lokale Bevölkerung bedienen.



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und technische Dienste,
Kingston Technology

„Die Zahl der kleinen Rechenzentren, die näher am Benutzer liegen, wird enorm zunehmen. Dann müssen Sie kalkulieren, was Sie in diesem Bereich auf das Rechenzentrum umleiten, um Dienste von mehreren Rechenzentren und mehreren Cloud-Anbietern anbieten zu können.“



Pasi Siukonen
@Pasi_Kingston

Technical Resources
Group Team Leader,
Kingston Technology

„In den nächsten fünf Jahren werden wir sehen, wie sich die Rechenzentren zu immer kleineren Computersystemen entwickeln, weil beim Edge-Computing eine so enorme Menge an Daten zu erzeugen und zu verarbeiten sein wird. Bei autonomen Fahrzeugen beispielsweise müssen die Autos selbst über eine schnelle Verarbeitung der Daten verfügen, und das muss irgendwo in der Nähe der Autos geschehen.“



Sally Eaves
@sallyeaves

CEO and Director,
Sally Eaves Consultancy

„Wenn Edge-Computing und 5G zusammenkommen, gibt es die Möglichkeit für wirklich lokalisierte digitale Dienste.“

Es ist einfach, sich für die Möglichkeiten der nahen Zukunft zu begeistern.

Außerdem klingt der Übergang zur Schaffung kleinerer, spezialisierterer Rechenzentren auf dem Papier vielleicht relativ einfach. Dennoch gibt es ernsthafte Herausforderungen, nicht zuletzt, wer die Einrichtung dieser Rechenzentren finanzieren und koordinieren wird.

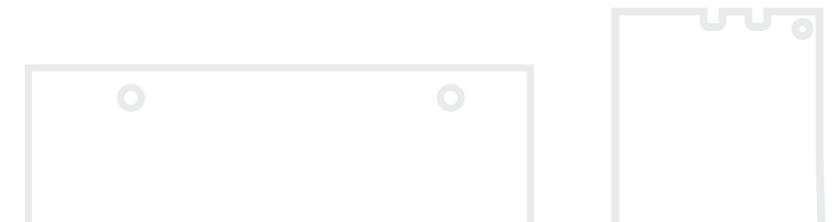
Dann gibt es entstehende Sicherheits Herausforderungen zu bewältigen und die nicht unbedeutende Tatsache, dass Rechenzentren enorme Mengen an Energie verbrauchen. Die Herausforderungen sind da, um gelöst zu werden. Aber haben wir die Zeit, kreativ zu denken, bevor der Datenvulkan explodiert?

Telekommunikation: Reaktion auf die Nachfrage nach Rechenzentren

Der Telekommunikationssektor wird von der Umstellung auf 5G erheblich profitieren. Die Netzwerke werden weitaus vielseitiger und skalierbarer werden. Daher erscheint es sinnvoll, dass Telekommunikationsunternehmen stark in die infrastrukturelle

Erleichterung von IoT-Anwendungen und Edge-Computing eingebunden werden.

Doch dieses Projekt ist zu umfangreich, um es allein zu bewältigen, weshalb wir vielleicht erleben werden, dass Telekommunikationsunternehmen mit öffentlichen Einrichtungen und privaten Technologieunternehmen zusammenarbeiten werden, um die Infrastruktur des digitalen Ökosystems von morgen zu schaffen.



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und
technische Dienste,
Kingston Technology

„Ich kann mir nur vorstellen, dass die Telefongesellschaften dieses Infrastrukturprojekt tatsächlich ausbauen, denn es ist riesig, und 5G fügt sich ganz komfortabel in ihr Spektrum ein.“



Sally Eaves
@sallyeaves

CEO and Director,
Sally Eaves Consultancy

„Für mich geht es um viel mehr Kollaboration und Co-Kreation – vor allem aus der Perspektive der intelligenten Städte.“



Pasi Siukonen
@Pasi_Kingston

Technical Resources
Group Team Leader,
Kingston Technology

„Meiner Meinung nach wird 5G eine Kampfansage für ISPs oder diejenigen werden, die Internet-Dienste für Zuhause anbieten.### Werden sie noch existieren, wenn 5G dominiert, bei dem Sie Ihr Telefon als Router zu Hause nutzen können?“

Rechenzentren stellen eine enorme energetische Herausforderung an die Stromversorgung dar. Schätzungen zufolge werden Rechenzentren bis 2025 für ein Fünftel des weltweiten Energiebedarfs verantwortlich sein und damit den Stromverbrauch vieler einzelner Länder in den Schatten stellen¹.

Es gab viele Innovationen beim Bau großer Rechenzentren - wie z. B. das Bauen unter Wasser, um die Abhängigkeit von der Klimatisierung zu reduzieren. Doch mit kleineren Edge-Rechenzentren wird es weniger Möglichkeiten geben, sich auf natürliche Ressourcen zu verlassen. Die Verbraucher werden bahnbrechendes Denken in einer Zeit erwarten, in der ökologische Auswirkungen so hoch wie noch nie auf der sozialen Agenda stehen.



Neil Cattermull
@NeilCattermull

Director,
The Future as a Service

„Mit der Technologie stehen wir meiner Meinung nach noch am Anfang. Wir haben noch nicht alle Problemzonen erkannt und ausgebügelt. Das ist genau die Art und Weise, wie der ursprüngliche Boom der Cloud zustande kam.“



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und
technische Dienste,
Kingston Technology

„Wir leiden in Großbritannien bei Umstrukturierungsprojekten unter Kurzsichtigkeit. Sie müssen sich nur unsere Straßen ansehen. Ich wünschte, wir würden über das Jahr 2020 hinaus planen und in die Zukunft blicken, was die Herausforderungen für Rechenzentren betrifft“

Mit dem Aufkommen von IoT und Edge-Computing gibt es auch erhebliche Datenherausforderungen zu berücksichtigen. Dies geht weit über die Ebene der Interaktion von Menschen mit Maschinen durch Passwortschutz hinaus. Es geht darum, eine Umgebung zu schaffen, in der Maschinen und Geräte miteinander interagieren können, ohne die Privatsphäre, die Datensicherheit und die Sicherheit des Benutzers zu beeinträchtigen.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Angriffsfläche jeder Person radikal größer wird. Mehr verbundene Geräte bedeuten mehr Zugangspunkte zu Ihrem persönlichen digitalen Ökosystem. Wir können scheinbar harmlose Angriffe erkennen – stellen Sie sich vor, Ihr Toaster wird gehackt – während böswillige Cyberkriminelle nach Wegen in die digitale Infrastruktur der Verbraucher suchen. Werden die Mikro-Datenzentren für die Herausforderung der über mehrfache API vernetzten Welt gerüstet sein?



Pasi Siukonen
@Pasi_Kingston

Technical Resources
Group Team Leader,
Kingston Technology

„Wir werden ein völlig anderes Sicherheitsökosystem berücksichtigen müssen. Wenn es keine Authentifizierung durch Berechtigungsnachweise oder Befugnisse mehr gibt, wie z.B. durch eine Person, müssen andere Wege gefunden werden, um Daten zu schützen.“

1. Data Economy: Data Centres Of The World Will Consume 1/5 Of Earth's Power By 2025
data-economy.com/data-centres-world-will-consume-1-5-earths-power-2025
[Zugriff am 09.12.19]

Fortsetzung...

Natürlich gibt es bei jeder neuen Technologie oft einen kommerziellen Imperativ, der zur Markteinführung führt. Die Gefahr bei 5G, Edge-Computing und IoT besteht darin, dass ein zu schnelles Voranschreiten zu ernsthaften Sicherheitsschwächen führen könnte. Wir müssen einen Weg finden, den schmalen Grat zwischen Innovation und Regulierung zu überwinden – und zwar in einem gewissen Tempo. Weil 5G kommt.



Neil Cattermull
@NeilCattermull

Director,
The Future as a Service

„Was die Sicherheitsherausforderungen von IoT betrifft, so müssen Unternehmen, von denen man nie erwartet hätte, dass sie zusammen arbeiten, auf der Ebene des Edge-Netzwerks tiefgreifend zusammenarbeiten.“

„Man kann über die Maßen hinaus Vorschriften erstellen, um jede Art von Innovation zu ersticken, bis zu dem Punkt, an dem alles auf ein Häkchen im Kästchen reduziert ist und die Leute nicht einmal verstehen, was sie regulieren oder warum. Da 5G für uns alle so massiv ist, müssen wir wirklich planen, wie wir es regulieren.“



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und
technische Dienste,
Kingston Technology

„Die DSGVO ist ein Schritt in die richtige Richtung, weil wir uns mit der Produktion von so vielen Daten in einem phänomenalen Tempo bewegen – und sie werden immer weiter anwachsen.“





Die Technologie der Rechenzentren muss sich weiterentwickeln

Zur Bewältigung der oben beschriebenen Herausforderungen muss sich die Technologie der Rechenzentren weiterentwickeln: optimierte Speicherkapazität, schnellere Server, weit verbreitete Nutzung von Hardware-Verschlüsselung und effektivere Komprimierung. Allein der Übergang von SAS auf SSD kann eine dramatische Auswirkung auf die Reduzierung des Stromverbrauchs haben, wenn er auf ganze Rechenzentren hochgerechnet wird. Wir sehen auch das Aufkommen von 3D-NAND: hohe Leistung, hohe Kapazität, hohe Skalierbarkeit, Flash-Technologie.



Miriam Brown
@Kingston_MBrown
B2B Strategic Marketing Manager,
Kingston Technology

„Selbst wenn Sie einen Edge-Server mit einer SATA-Festplatte betrachten, könnten Sie 10 SAS-Festplatten herausnehmen und durch eine geringere Menge, und damit natürlich weniger bewegliche Teile und alle Vorteile von SSDs ersetzen.“



Pasi Siukonen
@Pasi_Kingston
Technical Resources
Group Team Leader,
Kingston Technology

„3D-NAND mit höherer Kapazität bedeutet, dass die Erzeugung oder Konsolidierung Ihrer Hardware noch besser wird, weil Sie weniger Komponenten bauen müssen, z. B. ein 40-Terabyte-Speichergerät.“

„Wir müssen jetzt handeln.“

Das ist eine Philosophie, die sich viele Unternehmen zu eigen machen, wenn es um das Aufkommen neuer Technologien geht. Ja, es gibt kaum Zweifel daran, dass 5G und Edge-Computing Ihnen die Möglichkeit geben, ganz neue Dienste anzubieten, ganz neue Produkte zu entwickeln und Ihre Kunden auf ganz neue Weise zu erreichen. Aber es ist wichtig, nicht zu voreilig zu handeln.

Setzen Sie Ihr Unternehmen an erste Stelle.

Es geht nicht darum, überstürzt die billigste Version des neuesten Produkts zu kaufen. Es geht darum, über die Relevanz Ihres IT-Ökosystems im Zusammenhang mit den Anforderungen Ihres Unternehmens nachzudenken. Es geht darum, Ihre kurz- und langfristigen Ziele zu betrachten und dann die am besten geeigneten Versionen der Technologie zu finden, die Sie benötigen, um diese Ziele zu verwirklichen.

Beispielsweise könnten Sie feststellen, dass Sie in SSDs investieren müssen. Aber es gibt viele verschiedene Typen, die für verschiedene Zwecke optimiert sind. Recherche ist hier entscheidend. Man muss wissen, was man kauft, was es ermöglicht und warum man es braucht. Diese Umstellung sollte als Geschäftsoptimierung und nicht als Geschäftskosten betrachtet werden. So beginnen Sie, Ihr Unternehmen zukunftssicher zu machen.



Neil Cattermull
@NeilCattermull

Director,
The Future as a Service

„Ich denke, heutzutage gibt es weniger Kundenbindung. Die Unternehmen versuchen, das umzusetzen, was sie für das Attraktivste halten, ohne eine angemessene Recherche durchzuführen. Oftmals wird bei diesen Gedankengängen kurzfristig gedacht und nicht berücksichtigt, was wirklich zum Unternehmen passt.“



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Direktor für Marketing und
technische Dienste,
Kingston Technology

„Was ist, wenn Sie in zwei Jahren ein Upgrade durchführen? Was ist die beste Kombination von Produkten und welche Art von Upgrade müssen Sie durchführen? Es geht nicht darum, einfach eine Einkaufsliste von Produkten zu erstellen und loszugehen und sie zu kaufen.“

Zusammenarbeit mit einem IT-Anbieter, dem Sie vertrauen

Das Navigieren in dem immer komplexer werdenden IT-Ökosystem ist viel einfacher, wenn Sie die Dienste eines seriösen IT-Anbieters in Anspruch nehmen können. Dieser sollte ein Produkthanbieter sein, der auf persönlicher Ebene mit Ihnen zusammenarbeitet und sicherstellt, dass die Produkte, die Sie kaufen, mit Ihren Unternehmenszielen übereinstimmen – nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft. Genau hier zeichnet sich Kingston Technology aus.



Miriam Brown
@Kingston_MBrown

B2B Strategic Marketing Manager,
Kingston Technology

„Bei vielen Unternehmen wird ein gewisser Anteil ihres IT-Wissens genau passen. Aber wir können diesen Unternehmen beibringen, wie sie die IT so einsetzen können, dass sie ihre strategischen und operativen Ziele intelligent erreichen. Das fasst unseren kostenlosen Service „Fragen Sie einen Experten“ zusammen. Es geht nicht nur darum, Produkte zu 'liefern und „Bis später“ zu sagen. Es geht darum, Beziehungen zu den Kunden zu entwickeln und als kontinuierlicher Support-Mechanismus ansprechbar zu sein.“



Rob Allen
@Rob_A_kingston

Director of Marketing & Technical
Services,
Kingston Technology

„Wir führen diese Einzelgespräche im Rahmen von Programmen wie KingstonCare. Was sind Ihre wichtigsten Probleme? Wie können wir helfen? Auf diese Weise kann man sich die Bedürfnisse anhören und sie einarbeiten. Das ist Teil unserer Agilität, und ich denke, das ist unsere große Stärke.“



Sally Eaves
@sallyeaves

CEO & Director,
Sally Eaves Technology

„Es wird so viel Lärm um verschiedene Produkte und Dienste gemacht, und die Menschen müssen in der Lage sein, sich da durchzufinden. Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, ist ein vertrauensvolle Beziehung zu einem IT-Anbieter, die langfristig angelegt ist. Ich denke, die Menschen brauchen das immer mehr.“



Neil Cattermull
@NeilCattermull

Director,
The Future as a Service

„Technik bewegt sich mit Warp-Geschwindigkeit. Neue Tendenzen, neue, alles verändernde Produkte und Dienstleistungen, neue Sicherheitsrisiken. Ohne Erfahrung und ohne die Fähigkeit, mit dem Markt Schritt zu halten, erreicht man letztlich nicht die Beständigkeit, die Kingston hat. Sie haben es schon einmal geschafft. Sie waren schon mal an diesem Punkt. Sie unterstützen seit Jahrzehnten große Unternehmen. Ich würde niemanden um Hilfe bitten, der weniger weiß als Kingston.“

- › Die ständig steigende Nachfrage nach der digitalen Welt hat das schnelle Wachstum von Rechenzentren gefördert.
- › Das Aufkommen von 5G und Edge-Computing wird ein weiteres Wachstum der Rechenzentren erforderlich machen – einschließlich kleinerer Rechenzentren, die ausschließlich für den Betrieb auf lokaler Ebene konzipiert sind.
- › Telekommunikationsunternehmen – in Zusammenarbeit mit anderen privaten Organisationen oder lokalen Regierungsbehörden – sind wahrscheinlich gut aufgestellt, um die notwendige Infrastruktur für 5G und Edge-Computing zu schaffen.
- › Es ist innovatives Denken erforderlich, um die Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit und Stromverbrauch zu lösen, die sich aus der beispiellosen Konnektivität zwischen den Geräten und der zunehmenden Verbreitung von Rechenzentren ergeben.
- › Die erdbebenartige Verschiebung des digitalen Ökosystems wird Unternehmen in die Lage versetzen, neue Dienstleistungen anzubieten, neue Produkte zu schaffen und Kunden auf neue Art und Weise zu gewinnen. Aber es ist entscheidend, Fragen zu den Produkten zu stellen, die für Ihre strategischen und operativen Ziele am besten geeignet sind, anstatt alles zu überstürzen, um am schnellsten auf den Markt zu kommen.





Über Kingston

Mit 32 Jahren Erfahrung verfügt Kingston über das Wissen, die Agilität und die Beständigkeit, um sowohl Rechenzentren als auch Unternehmen in die Lage zu versetzen, auf die Herausforderungen und Chancen zu reagieren, die sich aus dem Aufkommen von 5G, IoT und Edge-Computing ergeben.

©2021 Kingston Technology Europe Co LLP und Kingston Digital Europe Co LLP, Kingston Court, Brooklands Close, Sunbury-on-Thames, Middlesex, TW16 7EP, England.
Tel: +44 (0) 1932 738888, Fax: +44 (0) 1932 785469. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

#KingstonIsWithYou